



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Albert, Herbert

1952-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 20. November 1952

Vorstellung Nr. 87

Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in 3 Akten von Hugo von Hofmannsthal

Musik von Richard Strauß

Musikalische Leitung: Prof. Herbert Albert / Inszenierung: Joachim Klaiber

Bühnenbild: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Helene Schmuck
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Heinrich Hölzlin
Oktavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Hause	Natalie Hinsch-Gröndahl
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Theo Lienhard
Sophie, seine Tochter	Edith Jaeger
Jungfer Marianne Leitmetzerin, die Duenna	Carla Henius
Valzacchi, ein Intrigant	Max Baltruschat
Annina, seine Begleiterin	Ziska Werchau
Ein Polizeikommissar	Kurt Schneider
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Hubert Weis
Der Haushofmeister bei Faninal	Peter Nüsser
Ein Notar	Kurt Schneider
Ein Wirt	Johannes Bartsch
Ein Sänger	Willi Friedrich
Drei adelige Waisen	Ellen Utpott
	Hilde Juschy
	Hedwig Rund
Eine Modistin	Melitta Merkel
Ein Tierhändler	Fritz Haag

Lakaien der Marschallin:
Fred Bernhard, Walter Wiesner, Willy Roser, Horst Beier

Kellner: Fred Bernhard, Josef Perscheid, Willy Roser, Otto Motschmann

Ein Gelehrter, ein Flötist, ein Friseur, dessen Gehilfe, eine adelige Witwe, ein kleiner Neger, Lakaien, Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, Gäste, Musikanten, Wächter, verschiedene verdächtige Gestalten.

- In Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias -
Inspizient: Ernst Maschek

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Kostüme: Arthur Vögelen

Anfang 19.00 Uhr

Pausen nach dem 1. und 2. Akt
(15 Minuten)

Ende etwa 22.45 Uhr